

Nr. 03/2024

September
Oktober
November

Gehen und Kommen
unserer Vikarinnen - S. 12

Schiff Ahoi - die neuen
Konfis - S. 19



Evangelische
Kirchengemeinden

Bodenheim / Harxheim
Nackenheim / Gau-Bischofsheim



GEMEINDEBRIEF

der ev. Kirchengemeinden Bodenheim-Nackenheim
und Harxheim - Gau-Bischofsheim

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ (Ps. 37,5)









Jetzt ist die Zeit der neuen Wege: Kinder werden eingeschult oder gehen auf eine weiterführende Schule, junge Erwachsene starten ihre Ausbildung oder in wenigen Wochen ihr Studium. Manche beginnen zum 1. September an einem neuen Arbeitsplatz. Neue Schritte auf dem Lebensweg. Neben diesen vorhersehbaren gibt es noch die, die man so nicht planen kann: Den Schritt nach langer Krankheit wieder zurück ins Leben oder den Schritt aus der Fülle des Lebens in eine Phase der erzwungenen Ruhe, um wieder gesund zu werden. Der spannende Schritt in eine neue Beziehung oder eben auch der schmerzliche, vielleicht aber auch befreiende aus einer solchen heraus. Oder erste vorsichtige und unsichere Schritte nach dem Verlust eines Menschen, der unseren Lebensweg lange begleitete. Wir stehen nie still im Leben. Es ist kein Standort, sondern ein Weg, zu dessen Wesen die Veränderung gehört. „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Das ist der kluge Ratschlag, den uns die Bibel für unser bewegtes Leben gibt. Gerne wird dieser Vers als Taufspruch, sozusagen als Überschrift über ein Leben gewählt. Er ist dann

aber nicht als das Versprechen Gottes auf permanenten Sonnenschein zu verstehen und auf Unbeschwertheit, so sehr wir uns das selbst und allen Menschen, an denen wir hängen, auch wünschen würden. Die Freiheit, die Gott in uns hineingelegt hat, selbst entscheiden zu dürfen über unser Leben und nicht einem vorgegebenen Plan folgen zu müssen und unser Dasein als endliche, zeitlich begrenzte Geschöpfe schließen Licht und Schatten auf unserem Lebensweg immer mit ein. Unsere Mütter und Väter im Glauben haben das auch gewusst und nicht die Schlussfolgerung gezogen: Dann brauche ich auch keinen Gott, sondern haben diesem Gott zuge- traut, sie auch durch die Schattenstunden ihres Lebens zu führen. Der Theologe und Liederdichter Paul Gerhard hat nach den Erfahrungen des Dreißigjährigen Krieges, der seine Dunkelheit so lange über die Lebenswege der Menschen gelegt hat, aus diesem Bibelvers eine Liedstrophe gedichtet: „Befehl du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege, des der den Himmel lenkt.“ Alte Sprache gewiss, aber wer etwas Sprachgefühl hat, spürt die Tiefe und Klugheit in diesen Worten: Aus der Psychologie

wissen wir heute, dass Kränkungen einen Menschen ganz tief treffen. Worte, die ihn klein machen, ihm die Ehre absprechen, ihn vor anderen lächerlich machen. Kränkungen werfen einen langen Schatten auf die Lebenswege von Menschen und manchmal schlagen sie auch um in Gewalt. Achten wir doch darauf und machen uns auch gegenseitig darauf aufmerksam, Menschen auf ihren Lebenswegen keine Kränkungen spüren zu lassen und sie möglichst vor diesem Schatten auf ihrem Weg zu bewahren. Auf ein weiteres Wort aus diesem Liedvers will ich hinweisen: Wo im Bibelvers einfach steht, dass Gott es wohl machen wird, da beschreibt Paul Gerhard dieses Tun Gottes als ein treues Pflegen. Was uns etwas wert ist, das pflegen wir. Pflegen kann heißen: Sich um die empfindlichen Stellen kümmern, die wunden Punkte versorgen, das Wertvolle schützen, dienen und nicht dominieren. Ich wünsche uns Menschen, die uns auf unserem Lebensweg diese treue Pflege zukommen lassen. Und ich wünsche uns, dass wir Gott an unserer Seite spüren, der so mit uns umgehen möchte.

Pfr. Thomas Schwöbel

Gottesdienste September - Oktober

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 1. September	Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Keine separate Kinderkirche Taufgottesdienst	D. Diehl und Kiki-Team Th. Schwöbel
Sonntag 8. September	Mommenheim: 10:30 Uhr	Nachbarschaftsgottesdienst (s. S. 5)	Th. Stegmann u. Team
Sonntag 15. September	Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 10:00 Uhr	Gottesdienst Familiengottesdienst (zugleich Abschluss der Lesenacht)	G. Bäbler H. Gerold u. Team
Sonntag 22. September	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr Bodenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	    Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel D. Diehl Th. Schwöbel D. Diehl
Sonntag 29. September	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	 Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl D. Diehl
Sonntag 6. Oktober	Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr Harxheim: 11:00 Uhr	  Kinderkirche (GH) Gottesdienst „5000 Brote“ (s. S. 6) Erntedankfest Gottesdienst „5000 Brote“ (s. S. 6)	Kiki-Team D. Diehl Th. Schwöbel
Sonntag 13. Oktober	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel Th. Schwöbel
Sonntag 20. Oktober	Bodenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Dr. M. Struck A. Berndt Dr. M. Struck

Gottesdienste Oktober - November

Wann	Wo		Was	Wer
Sonntag 27. Oktober	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr	   	Gottesdienst	D. Diehl
	Bodenheim: 09:00 Uhr		Gottesdienst	Th. Schwöbel
	Harxheim: 10:00 Uhr		Gottesdienst	D. Diehl
	Nackenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst	Th. Schwöbel
Donnerstag 31. Oktober	Oppenheim: 20:00 Uhr		Festgottesdienst in der Katharinenkirche (s. S. 7)	Reformationstag
Sonntag 3. November	Harxheim: 10:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 11:30 Uhr		Gottesdienst Kinderkirche (GH) Ökum. Familiengottesdienst	Th. Schwöbel Kiki-Team D. Diehl / O. Gerhard
Sonntag 10. November	Nackenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Volkstrauertag H. Gerold Dr. M. Struck H. Gerold
Sonntag 17. November	Nackenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst Taufgottesdienst	Th. Schwöbel Th. Schwöbel D. Diehl
Mittwoch 20. November	Nierstein: 19:00 Uhr		Zentraler Gottesdienst	Buß- und Bettag
Sonntag 24. November	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr Bodenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	   	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel D. Diehl Toten- und Ewigkeitssonntag Th. Schwöbel D. Diehl

Gottesdienste Dezember

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 1. Dezember	Gau-Bischofsh: 08.45 Uhr Nackenheim: 09:00 Uhr Harxheim: 10:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl Th. Schwöbel D. Diehl Th. Schwöbel

1. Advent



mit Taufe



mit Abendmahl



anschl. Kirchcafé



anschl. kl. Imbiss



musik. Mitgestaltung



Fahrdienst

Aktuelle Termine sowie evtl. Terminänderungen unter: www.kibona.de und ev-kirche-harxheim.de

Besondere Gottesdienste

Die Zukunft ist da - Einladung zum Nachbarschaftsgottesdienst

Vieles wird sich in der kirchlichen Zusammenarbeit in den nächsten Jahren verändern, sprichwörtlich müssen wir in unseren Gemeinden zusammenrücken. Deshalb organisieren sich die Gemeinden in unserem Dekanat zur Zeit neu in Nachbarschaften.

Am **Sonntag, 08.09.2024 um 10.30 Uhr** wollen wir deshalb zum ersten Mal uns als Nachbarschaft und als große Gemeinde in

einem Gottesdienst feiern.

Dazu lädt der Kirchenvorstand der Gemeinde Mommenheim-Lörzweiler alle zu einem Gottesdienst in die **evangelische Kirche in Mommenheim** ein.

Damit der Gottesdienst ein Fest der Begegnung wird, freuen wir uns, im Anschluss mit allen bei einem gemütlichen Beisammensein zwischen den Kirchen, in Mommenheim, uns besser kennenzulernen und auszutauschen.

Pfr. Thomas Stegmann

Nähere Infos hier



Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst mit Brotverkauf der Konfirmand:innen

Wir laden ganz herzlich zu unserem Erntedankgottesdiensten am **6. Oktober um 10:30 Uhr in Nackenheim** und um **11:00 Uhr in Harxheim** ein!

In diesem Jahr nehmen unsere Konfirmand:innen wieder teil an der Aktion „**5000 Brote — Konfis backen Brot für die Welt**“. Diese Brote werden im Anschluss an die Gottesdienste verkauft.

Nach dem Gottesdienst in Nackenheim laden wir Sie zu einen Kirchcafé und nach dem Gottesdienst in **Harxheim** zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ein.



Deutschland mit ihrem lokalen Bäcker Brot zugunsten von „Brot für die Welt“. Mit den Spenden werden drei unterschiedliche Ausbildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Südens unterstützt. 5000 Brote ist eine bundesweite Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland

Was ist die „Aktion 5000 Brote“?

Backen wie eine echte Bäckerin oder ein echter Bäcker und dabei andere unterstützen? Das geht! Seit 2014 backen Konfi-Gruppen in ganz

(EKD) und des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Ganz herzlich danken wir der Bäckerei Siener, die es unseren Konfirmand:innen auch in diesem Jahr wieder ermöglicht, an dieser Aktion teilzunehmen.

Weitere Infos unter: www.5000-brote.de

Beauftragungsgottesdienst Erfolgreicher Abschluss des Prädikantenkurses

Nach einer einjährigen Ausbildung haben im Juli 2024 sieben Frauen den Prädikantenkurs in unserem Ev. Dekanat Ingelheim-Oppenheim erfolgreich abgeschlossen. Sie wurden befähigt, ehrenamtlich Gottesdienste zu leiten und dadurch am Dienst der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums teilzuhaben.

Das Engagement der Prädikant:innen stellt eine große Bereicherung dar: nicht nur deshalb, weil sie durch ihren Dienst ermöglichen, dass im neu zu bildenden Nachbarschaftsraum Gottesdienste auch

Für unseren Erntealtar bitten wir um Feld- und Gartenfrüchte sowie (haltbare) Lebensmittel. Diese Erntedankgaben aus Nackenheim kommen dann dem **Haus „Wendepunkt“** in Mainz zugute und die aus Harxheim der **„Pfarrer-Landvogt-Hilfe“** in Mainz. Die Gaben für Nackenheim können am Samstag, 5. Oktober jeweils von 10-13 Uhr im Gemeindezentrum in Nackenheim oder im Gemeindehaus Bodenheim abgegeben werden.

Die Erntegaben für Harxheim können direkt am 6. Oktober zum Gottesdienst mitgebracht werden. Wir bitten besonders unsere Konfis und deren Familien um Erntegaben

ohne Beteiligung einer Pfarrerin/eines Pfarrers stattfinden können, sondern vor allem, weil sie ihre eigene Glaubensprägung, ihren beruflichen Hintergrund und ihre Lebenserfahrungen mitbringen, die in die Vorbereitung der Predigt und die Gestaltung des Gottesdienstes einfließen.

In diesem Sinne wünschen wir unseren frischgebackenen Prädikantinnen, dass sie „ansprechende“ Gottesdienste gestalten, die vielen Menschen die biblische Botschaft nahebringen und sie in ihrem Glauben stärken.

Wir laden alle interessierten Gemeindeglieder herzlich ein zum Gottesdienst, in dem **Frau Heike Gerold und Frau Dr. Manuela Struck** aus der Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim zu ihrem Dienst als Prädikant:in beauftragt werden.

Dieser Beauftragungsgottesdienst findet statt am Samstag, 5. Oktober 2024 um 19:00 Uhr in der ev. Versöhnungskirchengemeinde in Ingelheim (Dietrich-Bonhöfer-Str. 1).

Pfarrerin Dagmar Diehl, (Ausbilderin gemeinsam mit Pfrin. Anne Waßmann-Böhm, Ausbilderin)

„Gottesdienst. Gut für die Seele“

Predigt

Prof. Dr. Kristian Fechtner,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz



Reformationsgottesdienst

Dienstag, 31. Oktober 2023, 20:00 Uhr

Katharinenkirche Oppenheim

MUSIK: Kantorei St. Katharinen. Leitung: Ralf Bibiella, Propsteikantor
Posaunenchor St. Katharinen und Bläser:innen aus Chören des Dekanats.
Leitung: Johannes Kunkel, Landesposaunenwart der EKHN i.R.
Orgel: Dr. Katrin Bibiella, Kirchenmusikerin des Dekanats

Im Anschluss herzliche Einladung zum Umtrunk im Westchor der Katharinenkirche

Weltgebetstag 2024 Palästina – Durch das Band des Friedens



Am 1. März feierten wir weltweit gemeinsam den Weltgebetstag (WGT) im Gemeindezentrum in Nackenheim; dieses Mal gestaltet von Frauen aus Palästina.

Es war uns eine Freude, dass der WGT in diesem Jahr durch ein ökumenisches Team aus den Gemeinden Bodenheim-Nackenheim und Harxheim-Gau Bischofsheim vorbereitet wurde.

Der Abend startete mit der Landesinformation, die zunächst auf die historische Entwicklung des Nahost-Konflikts einging. Nach dem berührenden Film „Palästina durch die Augen ihrer Töchter“, der eigens für den WGT von der Dar al-Kalima University Bethlehem gedreht wurde, ging es weiter mit dem Bildervortrag zu Gesellschaft, Wirtschaft und Alltag. Es wurde

eindrücklich gezeigt, was es für Palästinenserinnen und Palästinenser bedeutet unter israelischer Besatzung zu leben und welche Hürden und Einschränkungen es im Alltag gibt z. B. durch den Mauerbau, bei der Bewegungsfreiheit und der Wasserversorgung.

Nach der gegenseitigen Begrüßung auf Arabisch „Salaam“ (der Friede sei mit dir) begann der eigentliche Gottesdienst, für den die palästinensischen Christinnen die Liturgie vorbereitet und ausgearbeitet haben über das Thema „Ich bitte euch... ertragt einander in Liebe“ aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus.

Der Weltgebetstagsordnung folgend hörten die mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sehr bewegenden Berichte dreier Palästinensischer Frauen zur Vertreibung der Eltern bei der Nakba (Katastrophe) von 1948 und der Tötung der Tante Shireen Abu Akleh, einer in Palästina sehr bekannten Journalistin, bei einem Presseinsatz. Während des Gottesdienstes wurde symbolisch in mehreren Abschnitten das Band des Friedens in Form eines Banners geknüpft – mit aufgemalten Worten, die im gebeteten Psalm 85 und der Lesung zu finden waren. Das

Wort des 3. Abschnittes „Menschheitsfriedenstraum“ ebenso wie das gleichnamige Lied spiegelten wieder, dass der Wunsch nach Frieden in Palästina sehr groß ist. Ein weiterer Höhepunkt war das von einer Muttersprachlerin auf Aramäisch – der Sprache Jesu – gebetete „Vaterunser“. Abgerundet wurde der Gottesdienst durch die musikalische Begleitung von Winfried Benner (eKlavier) und der Band: Christiane Schaefer und Rebekka Blumenroth (Gesang), Tim Schaefer (eGitarre). Die Kollekte, mit der der WGT weltweit mehr als 150 Partnerorganisationen – davon 12 in Israel und Palästina – unterstützt, ergab etwas mehr als 970 Euro. Herzlichen Dank dafür!

Anschließend blieben die meisten der Gottesdienstbesuchenden zum Ausklang und Gedankenaustausch und konnten dabei verschiedene palästinensische Dips, Brot und andere Köstlichkeiten genießen. Der nächste Weltgebetstag 2025 wird von den Cookinseln kommen. Wir freuen uns über zusätzliche, tatkräftige Unterstützung zur Vorbereitung!

Angelika Lindner

Der Juni im Zeichen der Ökumene: Die Kerben in Harxheim und Gau-Bischofsheim

Am Sonntag, 2. Juni 2024, feierte Harxheim den diesjährigen Geburtstag seiner evangelischen Kirche mit einem ökumenischen Kerbegottesdienst im Festzelt am Platz an der Waage im alten Ort in Harxheim.

Der um 11 Uhr begonnene Gottesdienst wurde durchgeführt vom katholischen Pfarrer Isaac Kochinamkary von der Pfarrei St. Hildegard und von der evangelischen Vikarin Dorothee Lachmann von der Evangelischen Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim. Der Organist Noah Gomolka begleitete den Gottesdienst musikalisch.



Am Monatsende, am Sonntag, 30. Juni, begingen wiederum die Gau-Bischofsheimer ihren Kerbegottesdienst. Was in Harxheim bereits Tradition hat, feierte in Gau-Bischofsheim Premiere: Um 11 Uhr wurde mit dem ersten ökumenischen Kerbegottesdienst unter dem Motto „Petrus ist für alle da“, in Anlehnung an den Schutzheiligen der Gau-Bischofsheimer katholischen Kirche St. Petrus in Ketten, ein neues Kapitel der Ökumene im Ort aufgeschlagen.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Isaac Kochinamkary unter Beteiligung des katholischen Pastoralreferenten im Ruhestand Stefan Herok, Margret Samland, der Vertreterin des katholischen Pfarrgemeinderats, und auf evangelischer Seite von den beiden Kirchenvorstandsmitgliedern Sylvia Göbl und Christof Schimsheimer.

Der vom Kirchenmusikverein Gau-Bischofsheim musikalisch begleitete Gottesdienst, der auch als szenische Lesung durchgeführt wurde, war sehr bewegend und ebenfalls beseelt vom Geist der Ökumene, der schon zuvor in Harxheim zu spüren war: dem tiefen Wunsch, die Menschen konfessionsübergreifend im

Glauben zusammenzuführen.

Der strömende Regen, der im Gau-Bischofsheimer Unterhof niederging, lässt sich nur als gutes Zeichen von oben deuten: Herr, lass wachsen und gedeihen!

Christof Schimsheimer



Kollekten und Spenden der letzten drei Monate



Die frei gewählten Kollekten, die während der Monate

Mai bis Juli 2024

in den Gottesdiensten unserer Gemeinde

gesammelt wurden,

kamen

- dem Sozialfonds der eigenen Gemeinde zugute, mit dem Einzelfallhilfe in Notfällen finanziert wird,
- regionalen Empfängern in unserer Nachbarschaft wie der Flüchtlingshilfe Kulturbuntes Bodenheim und dem Hospiz Mainz-Drais sowie
- überregionalen Hilfsorganisationen und Empfänger:innen, und zwar „Ingenieure ohne Grenzen“, der Versöhnungsarbeit Israel – Palästina und dem Patenkind der Gemeinde.

Details und weiterführende Links zu diesen vom Kirchenvorstand gewählten Spendenzwecken finden sich unter www.kibona.de/kollekten.

Mit den Pflichtkollekten wurde die Diakonie Hessen unterstützt, diesmal mit ihrer Arbeit für Flüchtlinge und Asylsuchende und mit ihrer Einzelfallhilfe der regionalen

Diakonischen Werke, sowie das Posaunenwerk der EKHN.

Überregional wurde für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) gesammelt. Weitere Pflichtkollekten waren bestimmt für die Notfallseelsorge und die Arbeit der Evangelischen Weltmission (Missionswerke EMS und VEM) sowie für „Ökumene und Auslandsarbeit“ der EKD. Beide Organisationen setzen sich für die Bildung von weltweit schätzungsweise 260 Millionen benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein. Mit den Kollekten für den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) soll im Ökumenischen Institut von Bossey (CH) interkulturelle Bildungsarbeit ermöglicht werden, um die Vielfalt aller christlichen Kirchen und anderer Religionsgemeinschaften kennenzulernen und sich gemeinsam mit aktuellen Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Für nähere Informationen siehe den Link unter „Pflichtkollekten“ auf www.kibona.de/kollekten.

Insgesamt sammelte die Gemeinde in den letzten drei Monaten 3.402,94 Euro.

Einen beträchtlichen Anteil i.H.v. 1.148,84 Euro bilden dabei die Kollekten der beiden

Konfirmationen für „Childaid Network“ und das „Kinderwerk Lima“. Dazu spendeten die Konfirmand:innen 510 Euro.

Zusätzlich gingen insgesamt Spenden in Höhe von 955,00 Euro ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen für ihre Großzügigkeit!

Zu Ende des Kalenderjahres entwickelt der Kirchenvorstand immer den Kollektenplan für das kommende Jahr. Dabei gibt es bei den Pflichtkollekten Auswahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Projekten. Außerdem wird über die Empfänger der freien Kollekten entschieden. Sollte Ihnen ein Spendenzweck am Herzen liegen, den Sie durch eine Kollekte unterstützt wissen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich mit Ihrem Vorschlag an den Kirchenvorstand zu wenden.

Christine Richter (verantwortlich für die Kollektenkasse), Dr. Manuela Struck

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen vor sexualisierter Gewalt ist Aufgabe und Pflicht aller, die innerhalb der EKHN Verantwortung tragen. Deshalb haben sich die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim und der Ev. Kirchengemeinde Harxheim-Gau-Bischofsheim mit dem Thema der Kindeswohlgefährdung befasst und beschlossen, das Präventionskonzept für das Evangelische Dekanat Ingelheim-Oppenheim zu übernehmen und in der eigenen Kirchengemeinde umzusetzen. Beide Kirchenvorstände haben sich dazu verpflichtet, alle ehrenamtlich tätigen, haupt- und nebenamtlich beschäftigten Mitarbeiter:innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufzufordern, sich mit dem Thema Kindeswohlgefährdung sowie mit dem von der Ev. Jugend in Hessen und Nassau e.V. beschlossenen Verhaltenskodex zu befassen und die Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben. Diese besagt, alles dafür zu tun, um sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt zu verhindern und sich bei konkreten Anlässen oder einem Verdacht

umgehend an die dafür bestimmten Ansprechpartner:innen der jeweiligen Kirchengemeinde bzw. der Interventionsgruppe des Dekanats zu wenden.

Wichtig ist, dass ohne Einwilligung der Betroffenen keine Polizei oder Erziehungsberechtigten eingeschaltet sowie ein Verdacht auf keinen Fall in sozialen Netzwerken oder anderen Gruppen veröffentlicht werden darf.

Als Ansprechpartnerinnen zu Fragen des Kindeswohls (Präventionsbeauftragte) wurden für Bo-Na Frau Elena Fusca (Tel: 0162 8999128) und Frau Heike Gerold (Tel: 0175 8145929) und für Hx-G-B. Frau Sabrina Scherner (Tel: 06135 9331517) und Frau Uta Lenz (Tel: 06138 9814440) bestimmt. *Pfrin. Dagmar Diehl*

STOLPERSTEINVERLEGUNG

11. September 2024 um 12:30

vor folgenden Häusern in Nackenheim:

- Mainzer Str. 6

- Weinbergstr. 17



Die VHS Bodenheim hat am 26. Juni 2024 zur Lesung ins Evangelische Gemeindezentrum nach Nackenheim eingeladen. Dort hat die Autorin Vera Bleibtreu aus ihrem Buch „Schöner sterben“ die Zuhörerschaft in ihren Bann gezogen. Musikalisch wurde der Krimi mit passender Kriminalmusik vom Ensemble Quartetto Nuovo unter der Leitung von Daniel Fassoth begleitet. Es war ein wundervoller und auch heiterer Abend in einem sehr schönen Ambiente. Wir danken dem Pfarrehepaar, Frau Diehl und Herrn Schwöbel, dass wir für unsere Veranstaltung das Gemeindezentrum nutzen durften.

Angela Skubski und Wencke Schmidt

Gehen...



Viele von Ihnen durfte ich während meines Vikariats kennenlernen. Nun habe ich meine Ausbildung abgeschlossen und wurde am 30. Juni 2024 in einem Gottesdienst in Nackenheim verabschiedet.

Es war mir eine große Freude, mich von vielen von Ihnen in den letzten Wochen persönlich verabschieden zu können. Bei allen übrigen möchte ich es auf diesem Wege tun. Und in diesem Zuge möchte ich auch noch einmal auf die Zeit in Ihren Gemeinden zurückschauen.

Am 1. Februar 2021 begann mein Vikariat in Bodenheim-Nackenheim bei Pfarrerin Dagmar Diehl. Ich freute mich darauf, Neues zu lernen, mich in Gottesdienst, Kasualien, Schule und den Gemeindeveranstaltungen auszuprobieren und die Menschen in meiner neuen Gemeinde kennenzulernen. Doch zu Beginn des erneuten Lockdowns gab es zunächst nur wenig Möglichkeiten dazu.

Dies änderte sich ab Ostern 2021, als wir alle langsam aufatmen konnten. Gottesdienste und einige Outdoor-Veranstaltungen wie der ökum. Emmausgang waren nun wieder möglich. In den folgenden Wochen konnte ich mit Pfarrerin Diehl gemeinsam Gottesdienste gestalten, begleitete sie zu Tauf- und Trauergesprächen und zu den Konfistunden. Im Frühsommer 2021 durfte ich dann auch schon einen ersten kompletten Gottesdienst und meine erste Taufe übernehmen.

Dann folgten für mich Mutterschutz und Elternzeit für meinen Sohn Matthias, bis ich im Januar 2023 wieder ins Vikariat einstieg. Nach meiner Rückkehr lag der Fokus zunächst auf dem Unterricht in der Schule. Ich begleitete meine Mentorin Sandra Lang in der Grundschule in Nackenheim und lernte mit ihrer Unterstützung, nach und nach eigenen Unterricht zu halten. Immer wieder fuhr ich für eine Woche nach Herborn, wo ich im Theologischen Seminar zusammen mit meinen Kolleg:innen die theoretischen Inhalte lernte.

Ab Juli 2023 konnte ich auch in der Kirchengemeinde Harxheim-Gau-Bischofsheim Erfahrungen sammeln und ich

bin dankbar dafür, einen Einblick in eine zweite Gemeinde bekommen zu haben. Besonders inspirierend waren für mich das Tauffest auf der Insel Kisselwörth, der Abschlussgottesdienst der 4. Klassen, das Konfi-Adventure und der Wandergottesdienst zu Erntedank. Die Zusammenarbeit mit den Frauen aus dem ehrenamtlichen Team für den Gottesdienst am 2. Advent („Trotzkraft“), mein Gemeindeprojekt („Weihnachtsbriefe“) und die Jubiläumskonfirmationen werden mir noch lange in freudiger Erinnerung bleiben.

Ich danke Pfarrerin Dagmar Diehl und Pfarrer Thomas Schwöbel, meiner Schulmentorin Sandra Lang, Jutta Rösner und Wolfgang Weichselbaum in den beiden Gemeindebüros, den Küsterinnen Mahsa Moghaddam und Jutta Becker, den Organist:innen Birgit Assler-Dikmenoğlu, Helmut Martini und Noah Gomolka und allen Mitgliedern der beiden KV in Bodenheim-Nackenheim und Harxheim-Gau-Bischofsheim. Sie alle haben mich in den verschiedenen Arbeitsfeldern unterstützt, mir freigiebig ihre Materialien und Ideen zur Weiterarbeit überlassen und mich immer wieder bei meiner Arbeit motiviert.

Und ganz besonders danke ich allen, die mich in den beiden Kirchengemeinden so herzlich aufgenommen haben, die mich in ihr Leben mit hineingenommen haben und mit denen ich eine schöne Zeit verbringen durfte!

Alles Gute wünscht Ihnen
Ihre *Dorothee Lachmann*

...und Kommen



Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen: Mein Name ist Mona Merz, und ich bin ab September Ihre neue Vikarin. Ich habe gehört, dass Sie schon

mehrere Vikar:innen begleitet haben und sich insofern bestens mit der Thematik auskennen. Umso mehr freue ich mich

darüber, dass Sie es nun auch mir ermöglichen, in der Praxis all das zu lernen und zu erproben, was die Arbeit einer Pfarrerin ausmacht.

Ich habe nach dem Abitur zunächst als Flugbegleiterin gearbeitet. Eigentlich hatte ich dafür nur ein Jahr zwischen Schule und Studium eingeplant – sozusagen als bezahltes Um-die-Welt-Reisen. Die Fliegerei hat mir dann aber so viel Spaß gemacht, dass ich auch während meines Studiums noch für einige Jahre dabeigeblichen bin. Diese Tätigkeit aufzugeben war nicht leicht, und so manches vermisse ich noch heute. Aber durch meinen Partner, den ich vor neun Jahren bei der Arbeit kennengelernt habe, bleibe ich der Fliegerei verbunden.

An der Universität war ich in Potsdam und in Mainz. In Potsdam habe ich begonnen, Religionswissenschaft zu studieren. Bald habe ich allerdings gemerkt, dass mir dabei etwas fehlte. Das theoretische Nachdenken über Religion an sich hat für mich nicht viel ausgetragen – ich hatte das Gefühl, dass Religion doch eher erlebt werden will. Also habe ich in Mainz den

Schritt zur Theologie gewagt. Während des Studiums habe ich mich ganz besonders gern mit der Theologie Martin Luthers beschäftigt. Mein Lieblingsfach war die Systematik. Das ist der Fachbereich der Theologie, der sich mit Dogmatik und Ethik befasst – also mit dem, was wir glauben und der Frage, was daraus für unser Leben und Handeln folgt. Zum Ende meines Studiums bin ich jedoch noch einmal mit großer Begeisterung zu den Anfängen zurückgekehrt und habe im Fach Religionswissenschaft meine Magisterarbeit zum Thema Rassistismus in der Kirche geschrieben.

Wenn ich mich gerade nicht mit Theologie beschäftige, bin ich am liebsten mit unserem Hund Oskar in der Natur unterwegs, meistens in den Weinbergen rund um Alzey – und auch in unserem großen Garten findet sich immer etwas zu tun.

Nachdem Sie nun einen ersten Eindruck von mir gewinnen konnten, hoffe ich, dass wir uns bald auch persönlich kennenlernen!

Ich freue mich darauf!

Mona Merz

Familienwochenende in Hübingen



9 Familien (20 Erwachsene, 20 Kinder und 2 Hunde) haben vom 14. bis 16. Juni 2024 ein schönes und erlebnisreiches Wochenende im Familienferiendorf in Hübingen verbracht.

Nach dem gemeinsamen Abendessen am Freitag standen einige Spiele auf dem Programm, bei denen wir alle Namen gelernt und uns miteinander bekannt gemacht haben.

Bei der Andacht am Samstagmorgen nahmen wir die biblische Geschichte von Jesu Segnung der Kinder zum Anlass, uns gegenseitig Segensworte zuzusprechen, die uns durch den Tag begleitet haben. Im Anschluss daran galt es beim „Kennlernbingo“ herauszufinden, wer z. B. noch mindestens zwei Milchzähne hat, täto-

wiert ist, Gemüse anbaut, etwas Selbstgemachtes trägt, einen guten Witz erzählen oder mindestens vier der Zehn Gebote auswendig kann. Jede Familie musste in der Gruppe eine Person finden, auf die die jeweilige Aussage zutrifft, um sich das in einem der 5x5 Bingo-Kästchen per Unterschrift bestätigen zu lassen.

Weiter ging es mit einer Familienolympiade, bei der z. B. der Umfang eines Baumes geschätzt, Gegenstände von A-Z gesucht oder Eltern von Kindern aus einem Spielfeld herausgekegelt werden mussten. Eine besondere Herausforderung für alle drei Teams bestand darin, mithilfe eines an langen Schnüren befestigten Bügels zehn in der Mitte stehende und mit einer Nut versehene Holzklötze zu einem möglichst hohen Turm zu stapeln. Dabei nahmen alle Gruppenmitglieder eine oder mehrere Schnüre in die Hand, spannten sie straff, sodass der Bügel in die Nut des jeweiligen Klotzes eingehängt, dieser angehoben und positioniert werden konnte. Bei allen Spielen waren Kinder und Erwachsene mit Feuereifer bei der Sache und es machte ihnen viel Spaß, die gestellten Aufgaben zu lösen.

Am Samstagnachmittag hatten alle Zeit zur freien Verfügung, die mit einer Wanderung in der schönen Umgebung, mit Eisessen oder mit Ausruhen bzw. Fußballspielen und „Wikerschach“ auf dem Gelände des Familiendorfes verbracht wurde. Abends wurde ein Feuer entzündet und Stockbrot gebacken.



Am Sonntagmorgen haben wir miteinander Gottesdienst gefeiert. Dabei bot uns die biblische Geschichte von Mose und dem Auszug der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten, von der Gabe der Zehn Gebote, von der Errettung am Schilfmeer und von der Ankunft im „Gelobten Land“ die Möglichkeit, über ähnliche Erfahrungen in unserem Leben nachzudenken: Wo haben wir es schon erlebt, (innerlich)

frei zu werden? Welche wichtigen Regeln gibt es in unserem Leben, an die wir uns halten wollen? Was könnte für jede:n von uns das „Gelobte Land“ sein, wo es uns gut geht und wir die von Gott geschenkte Freiheit dankbar genießen können? Dabei erinnerten wir uns daran, dass der Sonntag der Tag ist, der uns dafür von Gott gegeben ist und notierten auf großen Papierweintrauben, wofür wir Gott dankbar sind.



Das Miteinander in der großen Gruppe war für alle ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis: Für uns Erwachsene bedeutete es Begegnungen und Gespräche mit ganz unterschiedlichen Menschen sowie das gemütliche Beisammensein an den Abenden bei guter Musik.



Den Abschluss unseres Wochenendes bildete am Sonntagnachmittag der Besuch des Naturlehrpfads in Heilberscheid. Dort haben wir nach einem gemeinsamen Picknick bei einem 2 km langen Spaziergang die 12 Stationen erkundet und dabei interessante Informationen rund um das Thema Wald und Waldtiere erhalten.



Für die Kinder bedeutete es, sich in einer großen altersgemischten Gruppe auf dem Gelände frei bewegen zu können und viel Spaß zu haben beim Klettern, Rennen, Fußballspielen und Erkunden des Tipis. Und für uns alle bedeutete es, uns als Glaubensgeschwister zu erleben, miteinander zu singen, zu beten, über die biblische Botschaft nachzudenken und uns untereinander und mit Gott verbunden zu wissen.

Über dieses schöne Hübinger-Wochenende hinaus besteht die Möglichkeit, die erlebte Gemeinschaft in den kommenden Monaten fortzusetzen, z. B. bei unserem Gemeindefest, das am 31. August 2024 in Bodenheim stattfindet. Ich lade alle Familien herzlich dazu ein und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

Pfrin. Dgmar Diehl

Angebote für Familien

Mit anderen Familien gemeinsam etwas erleben – Kontakte pflegen – miteinander (Gottesdienste) feiern – sich in unserer Gemeinde zu Hause fühlen - sich als Teil des Gemeindelebens erfahren.....

Wenn Sie, liebe Eltern, sich das für Ihre eigene Familie wünschen und auch anderen Familien ermöglichen möchten, dann laden wir Sie herzlich ein, sich für diese Zielgruppe in unserer Gemeinde einzusetzen, Ideen zu entwickeln sowie einige gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen im Laufe eines Jahres zu planen.

Dazu soll ein erstes Treffen dienen. Es findet statt am **Montag, 9. September 2024 um 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim.** Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen.

*Pfrin Dagmar Diehl und
Pfr. Thomas Schwöbel*



Gottesdienste für Kinder

Ökumenische Kinderkirche Bodenheim

Liebe Kinder! Wir freuen uns darauf, euch und eure Eltern und Geschwister zur ökum. Kinderkirche zu treffen und laden euch zu folgenden Terminen herzlich ein:

13. September, 11. Oktober, 8. November 2024 jeweils um 16:00 Uhr.

Wir treffen uns entweder im ev. Gemeindehaus oder im kath. Pfarrzentrum in Bodenheim. Der Ort unserer monatlichen Treffen wird zeitnah auf unserer Homepage oder im Amtsblatt der VG bekannt gegeben.

Eingeladen sind Kinder von 5 bis 6 Jahren.

Wenn Sie, liebe Eltern, zeitnah über ein Treffen informiert werden möchten, dann geben Sie doch Ihre E-Mail-Adresse im Gemeindebüro unter kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de bekannt, damit wir diese in den Kinderkirchenverteiler mit aufnehmen können.

Wir freuen uns auf euch!



Evangelische Kinderkirche Harxheim

Die evangelische Kinderkirche lädt alle Kinder im Vor- und Grundschulalter herzlich ein. Die Kinderkirche findet einmal im Monat sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Harxheim statt und wird gestaltet von Jugendlichen aus dem EvaKiki-Team.

Die nächsten Termine sind:

1. September Familiengottesdienst statt Kinderkirche, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember

Für Kinder ab 6 Jahren

Bodenheim-Nackenheim-Harxheim

Sonntag, 1. September 10:00 Uhr

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Harxheim

Sonntag, 15. September 10:00 Uhr

Familiengottesdienst (zugleich Abschluss der Lesenacht) in Bodenheim

Sonntag, 3. November 11:30 Uhr

Ökum. Familiengottesdienst in Nackenheim

Kinderlesenacht

Wir laden alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren zur Kinderlesenacht ein.

Beginn ist am **Samstag, 14.09.2024, um 17:00 Uhr am ev. Gemeindehaus in Bodenheim.**

Wir werden wieder spannende und lustige Geschichten hören, singen, spielen, am Lagerfeuer sitzen, durch die Nacht wandern und natürlich gemeinsam in Zelten übernachten.

Am Sonntagmorgen wollen wir zusammen frühstücken und dann zum Abschluss gemeinsam mit euren Eltern und Geschwistern um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst feiern.

Kostenbeitrag: 6 Euro

Wir freuen uns auf diese Lesenacht mit euch!

Anmeldung bitte im Gemeindebüro unter:
kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de



Zeltübernachtung für Jugendliche

Wir laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich ein einen schönen Abend miteinander zu verbringen, vom 13. auf den 14.09.24 in den Zelten zu übernachten und am nächsten Morgen gemeinsam zu frühstücken.

Begleitet werdet Ihr von Mitarbeitenden unserer Gemeinde und der Dekanatsjugendreferentin Britta Nicolay.

Meldet Euch an unter
kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de



Kleidersammlung

Bethel 

Auch in diesem Jahr sammeln wir in Harxheim wieder gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten für Bethel.

Abgabestelle Harxheim :

Vom 16. September bis 21. September 2024:

Ev. Gemeindehaus
(am Hauseingang)
Bahnhofstr. 11
55296 Harxheim

Jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr

Nähere Angaben zur Spendenaktion finden Sie unter:

www.brockensammlung-bethel.de

Kinder



Wer macht mit beim

Krippenspiel

unser erstes Treffen für alle Kinder aus
Bodenheim und Nackenheim findet statt am:

Samstag, 16. November von 11:00-12:15 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum in Nackenheim

Der Termin für Harxheim und Gau-Bischofsheim
wird noch bekannt gegeben!

Wer beim ersten Treffen nicht dabei sein kann, bitte bei Pfrin. Diehl
oder Pfr. Schwöbel melden. Ihr könnt trotzdem noch mitmachen!

Nähere Informationen unter Tel 06135 2306

Schiff ahoi!

Unter dem Motto: „Alle in einem Boot!“ zeigten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen beeindruckenden Einführungsgottesdienst am 30. Juni 2024 in der ev. Kirche in Harxheim und im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim.

Gemeinsam gehen sie nun auf große Fahrt durch das Konfi-Jahr, das von ihnen Zusammenhalt sowie gegenseitige Hilfsbereitschaft und Unterstützung verlangt. Spannende Ereignisse warten auf die Mannschaft, die professionell von einem Betreuungsteam und dem Pfarrerehepaar Frau Diehl und Herrn Schwöbel begleitet wird.

Nach einer langen Reise mit vielen Aktivitäten steuert das Schiff dem Endziel, der Konfirmation in Harxheim an Pfingsten, in Nackenheim am 11.05.25 und in Bodenheim am 18.05.25 entgegen.

Die Gemeinde spricht allen Beteiligten ein großes Lob aus und sagt DANKE für den Gottesdienst und die persönliche Vorstellungsrunde.

Nun wünschen wir der gesamten Besatzung eine bereichernde und erfreuliche Fahrt durch das Konfi-Jahr unter dem Schutz und Segen Gottes.

Sigrid Happel



„Schiffscrew“ Harxheim-Gau-Bischofsheim



„Schiffscrew“ Bodenheim-Nackenheim

Jugendkirchentag in Biedenkopf

Der Jugendkirchentag in Biedenkopf war ein echtes Erlebnis. Mehr als 4500 Menschen aus unserer Landeskirche (EKHN) haben daran teilgenommen und unter dem Motto „Kopf frei, Herz offen“ ein 4tägiges Festival des Glaubens und der Gemeinschaft gefeiert. Unser Ev. Dekanat Ingelheim-Oppenheim war auch vertreten und ist am 30. Juni mit 85 Jugendlichen, 5 Pfarrpersonen, 10 Betreuer:innen und 4 Mitarbeiterinnen des Dekanats nach Biedenkopf angereist. Auch aus unseren Gemeinden nahmen Jugendliche teil, einige von ihnen sogar schon zum zweiten Mal und das mit großer Begeisterung.



Auf der Hinfahrt hatte einer der Busse eine Panne und es musste Ersatz beschafft werden. Auch der Zustand der Halle, in der wir übernachtet haben, war nicht der



allerbeste. Doch das alles wurde reichlich wettgemacht durch die tollen Erlebnisse, die gute Stimmung, das große Gemeinschaftsgefühl und die einzigartigen Erfahrungen, die die Jugendlichen in den Themenparks, bei Konzerten, Workshops und den sehr ansprechenden Gottesdiensten machen konnten.



Konfirmation in Harxheim 2024 am 19. Mai 2024

Ich bin froh, dass unsere Kirche den Jugendkirchentag veranstaltet und es sich etwas kosten lässt, Jugendlichen eine positive Begegnung mit Glaube und Kirche sowie ein persönlichkeitsbildendes soziales Miteinander zu ermöglichen. Das ist m. E. die allerbeste Investition in die Zukunft!



Gemeinsam mit vielen anderen Teilnehmenden freue ich mich schon auf den nächsten JKT, der in zwei Jahren in Alsfeld stattfindet.

Pfrin. Dagmar Diehl

Bild aus Datenschutzgründen nur in der Printversion

Aufgrund des für die Harxheimer Konfirmation zu frühen Redaktionsschlusses des letzten Gemeindebriefes liefern wir Ihnen hier das Bild der Konfirmand:innen aus Harxheim und Gau-Bischofsheim nach und nutzen die Gelegenheit, allen Konfis und Besucher:innen der Konfirmationsgottesdienste (aus Bodenheim, Nackenheim, Harxheim und Gau-Bischofsheim) für die Kollekten und die Konfispenden zu danken.

Frauentreffpunkt Kreuz und Quer

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“.

Hier die nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 17. September 2024

19:00 Uhr, Boulespielen im Dollespark in Bodenheim

Dienstag, 8. Oktober 2024

20:00 Uhr ev. GH Bodenheim

Thema: Frauen im Islam

Wie leben Musliminnen in der heutigen Zeit? Wie wirkt sich der Glaube aus im Hinblick darauf, wie sie ihr Leben und ihren Alltag gestalten?

Mit diesen Fragen wollen wir uns befassen, um zu einem besseren Verständnis der Lebenswirklichkeit muslimischer Frauen zu gelangen.

Dienstag, 19. November 2024

20:00 Uhr ev. GH Bodenheim

Thema: Basteln für den Adventsmarkt

Wir basteln Weihnachtskarten und andere schöne Dinge für den Verkauf an unserem Stand auf dem örtlichen Adventsmarkt. Der Verkaufserlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Dienstag, 03. Dezember 2024

20:00 Uhr ev. GH Bodenheim

Thema: WinterWonderLand - Glauben Sie an Wunder?

Referentinnen: Dr. Susanne Claußen (Fachstelle Bildung und Erwachsenenarbeit im Ev. Dekanat Wiesbaden) und Martina Schott (Bildungsreferentin im Ev. Dekanat Ingelheim-Oppenheim)

Im Advent freuen wir uns auf das „Wunder der Weihnacht“, und die Wundergeschichten der Bibel gehören zu unserer Glaubensstradition. Viele Menschen tun sich jedoch schwer mit der Vorstellung von Wundern, wie sie in der Bibel beschrieben wurden. Die Naturgesetze außer Kraft zu setzen, das würden wir unserem Gott sicher zutrauen. Aber dass das auch wirklich passieren könnte - wer glaubt das schon?

An diesem Abend wollen wir über unser Verhältnis zu Wundern ins Gespräch kommen. Es wird hierbei nicht darum gehen, die korrekte Sicht auf Wunder zu ermitteln oder gar darüber zu urteilen, welche Art von Wundergläubigkeit oder Wunderskepsis richtig ist. Vielmehr geht es um ein gemeinsames Lernen miteinander und voneinander, auf welche Kraft wir hoffen und vertrauen.

Seniorenachmittage

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Seniorenachmittagen, die in der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden.

Wir beginnen mit einer Andacht, kommen beim Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch und beschäftigen uns anschließend mit einem bestimmten Thema. Der Nachmittag endet dann mit einem Lied und einem Gebet.

Hier die nächsten Termine und Themen:

25. September - Thema: Engel

30. Oktober - Thema noch offen

27. November - Mundartvortrag von und mit Pfrin. M. Rimbach-Sator

11. Dezember - Adventlicher Nachmittag mit Liedern, Geschichten und Musik in Nackenheim

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen mit Ihnen. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind uns herzlich willkommen.

Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Spielnachmittag

*Es ist ein echtes Glück,
zu essen, zu trinken und das Leben zu
genießen.*

*Das ist der Ausgleich für die ganze Arbeit,
mit der sich der Mensch unter der Sonne
abmüht. (Pred. 5,17)*

In diesem Sinne trafen sich am 26. Juni bei heißem Sommerwetter 10 Seniorinnen und drei Konfirmand:innen in Nackenheim zum Seniorennachmittag. Die drei Konfirmand:innen besuchten die Seniorinnen beim Seniorennachmittag als Vertreter:innen der Konfis im Rahmen ihres

Gemeindepraktikums, in dem die Konfigruppe die verschiedenen Bereiche der beiden Gemeinden kennenlernen.

Die kurze Andacht zu Beginn thematisierte mit einer Geschichte, wie wichtig es ist, dass wir neben der Arbeit auch unser Leben genießen und uns dem Schönen im Leben zuwenden. Dieser Aussage folgend widmeten wir uns zunächst den köstlichen Kuchen und packten dann die Gesellschaftsspiele aus.

Bei altbekannten und auch neuen Spielen fanden sich Seniorinnen und

Konfirmand:innen zu gemischten Gruppen zusammen. Besonders beeindruckend war, wie in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit der Balance Tower (ein Holzturm aus vielen Einzelsteinen) auch nach vielen Runden – wenn auch äußerst wackelig – immer noch stand... bis er irgendwann krachend einstürzte.

Seniorinnen und Jugendliche hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Und wieder einmal stellte sich heraus, dass gemeinsames Spielen wunderbar generationenübergreifend ist. *Dorothee Lachmann*



Jubelkonfirmationen

Am 9. Juni erinnerten sich 16 Menschen aus Bodenheim und Nackenheim an ihre Konfirmation vor 50, 60 und 70 Jahren. Und nur zwei Wochen später feierten am 23. Juni 6 Menschen aus Harxheim und Gau-Bischofsheim ihr 60., 70. und sogar 75. Konfirmationsjubiläum. In den beiden festlichen Abendmahlsgottesdiensten erhielten die 22 Personen noch einmal einen ganz persönlichen Segen und bekamen aus Ps. 121 ein Bibelwort mit auf ihren Weg:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Passend dazu gestaltete die Ev. Kantorei Bodenheim-Nackenheim den Gottesdienst in Bodenheim neben weiteren Stücken mit der schönen Musik aus Mendelssohns Elias: „Hebe Deine Augen auf“. Im Anschluss an die Gottesdienste ging es zusammen mit den Angehörigen jeweils in eine örtliche Straußwirtschaft, wo der

Festtag bei leckerem Essen und guten Gesprächen freudig gefeiert wurde. Auch im nächsten Jahr wird wieder Konfirmationsjubiläum gefeiert. Wenn Sie im nächsten Jahr Ihr Jubiläum mit uns feiern möchten, können Sie sich gerne schon jetzt in Ihrem jeweiligen Gemeindebüro melden. Die Personen der entsprechenden Jahrgänge werden wir im nächsten Frühling auch noch persönlich anschreiben.

Dorothee Lachmann



Jubelkonfirmation in Harxheim



Jubelkonfirmation in Bodenheim



Es ist mir eine große Freude, mich Ihnen als den neuen Organisten in den Kirchengemeinden Bodenheim/Nackenheim und Harxheim/Gau-Bischofsheim vorzustellen. Mein Name ist Noah Gomolka, ich bin 18 Jahre alt und absolvierte dieses Jahr mein Abitur am Gymnasium in Nackenheim.

In meiner Schulzeit hörte ich immer gerne Musik. Entweder zum Lernen oder einfach nur um zu entspannen. Seit meiner Konfirmandenzeit hörte ich vermehrt Bach und Mozart, also eher klassischere Stücke. Schon bald zog es mich dann auch zur Orgelmusik, die mich mit ihrem majestätischen Klang faszinierte. Vor allem in den

Gottesdiensten, die ich in Nackenheim besuchte, wo man direkt auf die Orgel und den Organisten schauen kann, sah ich immer begeistert dem Orgelspiel meiner Kolleg:innen zu.

Irgendwann fragte ich dann einmal Frau Pfarrerin Diehl, ob ich nicht einmal selbst einen Nachmittag an der Orgel in Nackenheim verbringen könne. Ich probierte verschiedene Register aus und war so entzückt, dass ich ab sofort das Orgelspielen erlernen wollte. Dies war allerdings kein einfacher Weg, da ich vorab nicht einmal Klavier spielte.

Doch in der Anfangszeit gelang es mir, das Spielen mit dem Pedal und der Klaviatur autodidaktisch zu erlernen. Besonders YouTube-Videos halfen mir dabei zu verstehen, wie genau eine Orgel aufgebaut ist und funktioniert.

Nach etwa einem Jahr nahm ich anschließend Orgelunterricht bei Herrn Mameli in Harxheim. Daran hatte ich große Freude. Nach kurzer Zeit spielte ich schon mein erstes Lied in einem Gottesdienst in Nackenheim. Ich war anfangs sehr

aufgeregt, vor allem, weil man mich ja in Nackenheim direkt von den Sitzplätzen aus beobachten kann. Jedoch verlief alles wunderbar, und es gab viel positives Feedback, was mich mehr motivierte.

Nach fast zwei Jahren, seitdem ich das erste Mal an einer Orgel saß, übernahm ich das erste Mal einen kompletten Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Bodenheim. Dies machte mir sehr viel Spaß, so dass ich seitdem immer regelmäßiger Gottesdienste übernahm.

In der kommenden Zeit werde ich bei verschiedenen Gottesdiensten in Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim und Nackenheim spielen. Ich lade Sie herzlich ein, mich bei einem meiner nächsten Auftritte persönlich kennenzulernen. Ihre Unterstützung und Ihr Feedback sind mir wichtig, und ich freue mich auf viele anregende Gespräche und Begegnungen.

Noah Gomolka

Geistliches Konzert

mit Musik und Texten
zum Abend

Es musizieren gemeinsam:
Ev. Kantorei Bodenheim-Nackenheim
Kath. Kirchenchor Nackenheim

**10. November 2024 um 17:00 Uhr
in der kath. Kirche St. Gereon in Nackenheim**

Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt gesucht!

Die evangelische Kantorei Bodenheim-Nackenheim und der katholische Kirchenchor Nackenheim gestalten am **10. November 2024 in der katholischen Kirche St. Gereon in Nackenheim** gemeinsam ein Konzert mit Musik und Texten zum Thema Abend. Gesungen werden unter anderem Rheinbergers Abendlied und der Abendsegens von Mendelssohn-Bartholdy. Wir laden interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich ein, bei diesem Projekt mitzusingen! **Unsere Chorproben sind dienstags um 20:00 Uhr im Kettlersaal des katholischen Gemeindezentrums bzw. donnerstags um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, beides in Nackenheim.**

Gerne können Sie per QR-Code oder E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen: renaterochow@gmx.de (evangelische Kantorei) oder Winfried.Benner@t-online.de (katholischer Kirchenchor).



Wir freuen uns auf Sie!

Orgelkonzert in der ev. Kirche Harxheim



Am 7. Juli standen „Female Composers“ auf dem Programm unserer Orgelkonzertreihe. Frau Mohr, A-Kantorin und Dirigentin aus Wiesbaden, hatte diesen Vorschlag gemacht, als sie ihren Mann begleitete, der das Konzert davor mit Herrn Schneider spielte. Normalerweise hört man überwiegend Werke bekannter Komponisten. Als Veranstalterin der Tage für Neue Musik und Auftraggeberin vieler Kompositionen, auch aus dem Bereich der Frauenmusik, bot Frau Mohr in diesem Konzert eine Auswahl an Stücken von KomponistINNEN vom Barock bis in unsere Zeit. Zunächst hörten die Besucher die Suite in G von Elizabeth Jacquet de Laguerre, die

am Hof von Versailles tätig war, und die Sonate in A von Marianne Martinez, auch Haydn-Schülerin. Ein Zuhörer bemerkte, dass die Musik so mädchenhaft, leichtfüßig daher kommt. Danach folgten Stücke von Carlotta Ferrari (Toccata Lidia), Erna Woll (Orgeltriptychon: Suchen-Hören-Loben) und Barbara Heller (Persisches Lied und Mainacht), die schon aus der Neuzeit stammen.

Herr Mohr, der das Konzert moderierte, hatte zu jeder der Komponistinnen interessantes Hintergrundwissen zu bieten. Die tschechische Komponistin Kveta Fridrichova verstarb leider schon 2019 mit 67 Jahren. Ihre Elegie und Pastorale erinnerten an die böhmische Musik von Smetana und Dvorak. Davon hätte man sich mehr gewünscht. Zum Abschluss spielte Frau Mohr noch ein heiteres Stück „Fiesta“ von Emma Lou Diemer. Insgesamt war das Konzert sehr gelungen, einerseits durch die Auswahl und das hervorragende Orgelspiel von Frau Mohr und andererseits durch die unterhaltsame Moderation von Herrn Mohr. Man merkt, die beiden sind ein eingespieltes Team. Vielen Dank dafür!

Ruth Leibinger

KAMMERKONZERT

Musik

mit dem

Rotenfels-Trio

Samstag, 13. Oktober 2024
um 17:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
in Nackenheim

Es musizieren

Thomas J. Scheike – Klavier
Monika Schulz – Violine
Günter Schulz – Violoncello

Werke von Beethoven
und Mendelssohn



COCHLEA

Gipsy Kings

**Greatest
Hits**

**Hits
70/80ziger**

unplugged

**10. NOV.
2024**

Beginn 18:00 Uhr

Ev. Kirche Harxheim
Eintritt frei, Spenden erbeten
Kostenlose Parkplätze vorhanden

Familiennachrichten

aus Datenschutzgründen nur in der Papierversion

Ansprechpartner Bodenheim-Nackenheim

Ökumenische Kinderkirche (1-5 Jahre)

Zweiter Freitag im Monat um 16:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 06135 2306


Familiengottesdienste

Termine im Nachrichtenblatt, Gemeindebrief, Schaukasten, Newsletter
und auf der Homepage.

Kinderchor (*findet im Moment nicht statt*)

Dienstags um 16:30 Uhr in Bodenheim, Infos: Constanze Karell,
constanzekarell@gmail.com

Jugendtreff

Einmal im Monat freitags um 18:30 Uhr in Nackenheim,
Infos: Filiz Dikmenoglu und Julius Kamp  jugendtreff_kibona

Kantorei

Donnerstags um 19:30 Uhr in Nackenheim,
Infos: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat um 20:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15:00-17:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Heide-Rose Burk, Tel. 06135 7168797

Ökumene

Arbeitskreis Ökumene

Termine nach Absprache, Infos: Petra Reber, Tel. 06135 931046

Pfrin. Dagmar Diehl, Pfr. Thomas Schwöbel

Tel. 06135 2306, dagmar.diehl@ekhn.de;
thomas.schwoebel@ekhn.de

Vikarin

Mona Merz, mona-merz@gmx.de

Küsterin in Bodenheim

Mahsa Moghaddam, Tel. 0178 4971093
moghaddammahsa53@gmail.com

Küsterin in Nackenheim

Jutta Becker, jutta.becker@ekhn.de

Vermietung Gemeinderäume

Christian Danner, cdanner@gmx.de

Hausmeister in Bodenheim

aktuell vakant

Organistin/Organist

Birgit Aßler-Dikmenoglu, Tel. 06135 7028961
Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Präventionsbeauftragte

Heike Gerold, Tel. 0175 8145929, heike.gerold@arcor.de
Elena Fusca, Tel. 0162 8999128

Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim

Jutta Rösner, Tel. 06135 951852

Kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Mo und Do 09:00 -13:30 Uhr

Di 14:30 -18:30 Uhr

Adressen unserer Kirchen

Kirchsteig 19, 55294 Bodenheim

In den Haferwiesen 2, 55299 Nackenheim

www.kibona.de

Ansprechpartner Harxheim-Gau-Bischofsheim

Evangelische Kinderkirche (Kinder im Vor- und Grundschulalter)

Einmal im Monat sonntags um 10:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Harxheim,
Infos: Uta Lenz, evakiki@gmx.de

Besuchsdienstkreis

Infos: Ruth Leibinger, 06138 7422

Kirchenmusik

Infos: Ruth Leibinger, 06138 7422

Pfrin. Dagmar Diehl, Pfr. Thomas Schwöbel

Tel. 06135 2306, dagmar.diehl@ekhn.de;
thomas.schwoebel@ekhn.de

Vikarin

Mona Merz, mona-merz@gmx.de

Organist

Noah Gomolka, Tel. 0160 93541182
noah.gomolka@gmail.com

Präventionsbeauftragte

Sabrina Scherner, Tel. 06135 9331517
Frau Uta Lenz Tel. 06138 9814440

Gemeindebüro, Gaustraße 32, 55296 Harxheim

Wolfgang Weichselbaum, Tel. 06138 6726
wolfgang.weichselbaum@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 08:30 -13:00 Uhr, Mi 15:30 -18:00 Uhr

Adresse unserer Kirche

Gaustr. 23, 55296 Harxheim

Adresse Gemeindehaus

Bahnhofstr. 11, 55296 Harxheim

www.ev-kirche-harxheim.de

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, Kirchsteig 21, 55294 Bodenheim - *Redaktion:* Pfrin. Dagmar Diehl, Carola Ernst, Heike Gerold, Kerstin Kirchner-Baumbach, Kerstin Müller, Jutta Rösner, Tim Schaefer, Christof Schimsheimer, Pfr. Thomas Schwöbel, Dr. Manuela Struck - *Gestaltung, Layout:* Jutta Rösner - *Fotos:* Sofern nicht anders angegeben, von privat oder fundus der ekhn

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Evangelischen in Bodenheim, Nackenheim, Harxheim und Gau-Bischofsheim verteilt. *V.i.S.d.P.:* Pfrin. Dagmar Diehl, Helmut Reber. Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember, Januar, Februar ist am 15. Oktober 2024.

Über Anregungen und Spenden freuen wir uns sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt.

Spendenkonto: Rheinessen Sparkasse, IBAN: DE69 5535 0010 0138 0011 77, BIC: MALADE51WOR, Verwendungszweck: „Gemeindebrief“.

Entgegenkommend

Alltag,
da gehe ich achtlos vorbei
an dem, was im Garten noch blüht:
Aster, die fette Henne
und eine einsame Rose.

Grau, sage ich,
und sehe nicht,
wie die Blätter sich färben
und tanzen im Abendlicht.

Kenne ich nicht,
denke ich,
und lasse links liegen
Frau und Mann und Kind,
auch, wenn sie lächeln.

Schenk mir Augen, die farbenfroh sind
und eine Haut, die sich aufräumen lässt
und einen Blick für das Wunder,
in dem du
mir entgegenkommst.

Tina Willms



kibona.de



ev-kirche-harxheim.de

